

*Im Herbst 1888 reiste die Kaiserin wieder nach Griechenland und machte auf Korfu Station. Sie plante, sich hier Land zu kaufen und eine Villa zu bauen, das spätere »Achilleion«. Alexander Freiherr von Warsberg, der in vielen Büchern die griechischen Inseln beschrieben hatte, war ihr Begleiter. Er erhielt auch den Auftrag zur Planung des Schlosses.*

Kaiserin Elisabeth von Österreich (1837-1898)

Corfu im Herbst 1888 (Arvid-Lieder)<sup>1</sup>

**Garuna, den 25. Oktober 1888<sup>2</sup>**

Wir standen auf tiefgrünem Hügel  
Im silberbeblätterten Hain

5 Der schwermütig dunklen Oliven,  
Der Himmel war tiefblau und rein.

Vor unsern Blicken erglänzte  
Das strahlende endlose Meer –

10 Wir schauten uns tief in die Augen,  
Wir lachten und scherzten nicht mehr.

Und Helios sank in die Fluten,  
Ein feurig erglühender Ball,

15 Es kamen an's Ufer gezogen,  
Die Wellen mit klagendem Schall.

So wird meine Seele einst klagen,  
Wenn grausam das Schicksal uns trennt ...

20 Ein leuchtender Helios entschwunden,  
Ein dunkelndes Nachtfirmament.

*(138 words)*

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/elisabet/poettage/chap272.html>

<sup>1</sup>Nicht aufgeklärt. Es könnte Alexander von Warsberg gemeint sein. – <sup>2</sup>Garouna – Dorf auf Korfu.